



Coaching spielt eine wesentliche Rolle im Prozess der Jüngerschaftsausbildung. Tatsächlich bietet Coaching einen relationalen und intentionalen Rahmen, um Menschen in ihrem spirituellen Wachstum und in ihrem Weg mit Gott zu begleiten.

In einem biblischen Kontext sehen wir viele Beispiele für Coaching-Beziehungen, wie Paulus mit Timotheus oder Jesus mit seinen Jüngern. Diese Beziehungen waren geprägt durch persönliche Investitionen, Weisheitsaustausch und Begleitung in Herausforderungen und spirituellem Wachstum. Ebenso bietet Coaching heute einen sicheren und ermutigenden Raum, in den Jünger ihren Glauben erforschen, ihren Charakter entwickeln und Gottes Weg für ihr Leben erkennen können.

Coaching ergänzt und verstärkt andere Aspekte der Jüngerschaftsausbildung, wie die biblische Lehre, kollektives Loben und Dienen. Während diese Elemente eine entscheidende Grundlage bieten, bringt Coaching individuelle Unterstützung und Herausforderung, welche die Anwendung und Integration der Wahrheit im täglichen Leben fördern. Durch reflektierende Gespräche, kraftvolle Fragen und aufmerksames Zuhören helfen Coaches den Jüngern ihr Selbstverständnis zu vertiefen, Hindernisse zu überwinden und eine tiefere Nähe zu Christus zu verfolgen.

Außerdem spielt Coaching eine entscheidende Rolle in der Ausstattung und Ermächtigung der Jünger für den Dienst und die Führung. Indem die Coaches den Einzelnen helfen, ihre individuellen Gaben, Leidenschaften und Berufungen zu identifizieren, können sie sie in die Unterscheidung von Gottes Willen leiten und ihnen helfen, die notwendigen Fähigkeiten und Vertrauen zu entwickeln, um einen Unterschied für das Königreich zu machen. Dies setzt einen Zyklus der Jünger-Multiplikation in Gang, in dem die gecoachten Personen dazu befähigt werden, andere zu coachen und in ihrer eigenen Lehrrolle zu begleiten.

Es ist jedoch wichtig zu erkennen, dass Coaching keinen Ersatz für die persönliche Beziehung und Abhängigkeit von Gott darstellt. Im Gegenteil, das Ziel des Coachings besteht darin, die Jünger stets zu einer tieferen Beziehung mit Christus und einer erhöhten Sensibilität für die Führung des Heiligen Geistes zu führen. Coaches dienen als Mentoren und Katalysatoren, erkennen jedoch letztendlich, dass Gott die Transformation und das Wachstum bewirkt.

Zusammenfassend bietet das Coaching ein leistungsstarkes Mittel für individuelle Begleitung, Herausforderung und Ermutigung im Prozess der Jüngerschaftsausbildung. In Partnerschaft mit anderen spirituellen und gemeinschaftlichen Disziplinen stattet Coaching die Jünger aus und befähigt sie, in ihrem Weg mit Christus zu wachsen und Einfluss in ihrer Einflussosphäre für die Förderung des Königreiches Gottes zu nehmen.

Punkte zum Mitnehmen:

- Das Coaching bietet einen relationalen und intentionalen Rahmen, um Menschen in ihrem spirituellen Wachstum und ihrem Weg mit Gott zu begleiten.
- Die Bibel zeigt viele Beispiele für Coaching-Beziehungen, wie Paulus mit Timotheus oder Jesus mit seinen Jüngern, die durch persönliche Investitionen, Weisheitsaustausch und Begleitung gekennzeichnet sind.
- Coaching ergänzt und verstärkt andere Aspekte der Jüngerschulausbildung, indem es individuelle Unterstützung und Herausforderung bietet, die die Anwendung und Integration der Wahrheit im täglichen Leben fördern.
- Coaches helfen den Jüngern, ihr Selbstverständnis zu vertiefen, Hindernisse zu überwinden und eine tiefere Nähe zu Christus zu verfolgen, durch reflektierende Gespräche, kraftvolle Fragen und aufmerksames Zuhören.
- Coaching spielt eine entscheidende Rolle in der Ausstattung und Ermächtigung der Jünger für den Dienst und die Führung, indem es ihnen hilft, ihre individuellen Gaben, Leidenschaften und Berufungen zu identifizieren.
- Das Ziel des Coachings besteht darin, die Jünger stets zu einer tieferen Beziehung mit Christus und einer erhöhten Sensibilität für die Führung des Heiligen Geistes zu führen.
- Das Coaching, in Partnerschaft mit anderen spirituellen und gemeinschaftlichen Disziplinen, rüstet die Jünger auf und befähigt sie, in ihrem Weg mit Christus zu wachsen und Einfluss auf das Fortschreiten des Königreiches Gottes zu nehmen.